

inTUS



MI. 14.12.22
19:30 UHR
THSV EISENACH



SA. 17.12.22
19:00 UHR
SG BBM BIETIGHEIM

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EINEN GUTEN RUTSCH
IN DAS
NEUE JAHR!**



Inhalt

- 03 TuS News-Center
- 04 Unser Gegner: ThSV Eisenach
- 05 Red Devils: Unser ältestes und unser jüngstes Mitglied
- 06 Gegnerinterview: Eisenach-Torwart Johannes Jepsen
- 10 Spielergespräch: Tin Kontrec und Leos Petrovsky
- 12 Unser Gegner: SG BBM Bietigheim
- 14 Gegnerinterview: Bietigheim-Trainer Iker Romero



TUS NEWS-CENTER



LIEBE GÄSTE IN DER MERKUR ARENA, LIEBE FREUDE UND UNTERSTÜTZER DES TUS N-LÜBBECKE!

Passend zum bevorstehenden 4. Advent möchte ich die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Euch allen im Namen des TuS N-Lübbecke „Frohe Weihnachten!“, besinnliche Feiertage und schon jetzt einen guten Rutsch in das neue Jahr 2023 zu wünschen.

Ferner wünsche ich uns allen weiterhin viel Kraft, nicht nur die sportlich gesteckten Ziele mit Erfolg und Gesundheit gemeinsam zu erzielen, sondern auch die vor uns liegenden gesellschaftlichen Herausforderungen im kommenden Jahr mit viel Zuversicht und Optimismus zu meistern.

Ihr

Torsten Appel
-Geschäftsführer-



LEON GRABENSTEIN WIRD NEUER TORWART BEIM TUS N-LÜBBECKE

Ein Ersatz für den am Saisonende ausscheidenden TuS-Torhüter Havard Asheim ist gefunden: Leon Grabenstein, aktuell noch bei der HSG Konstanz unter Vertrag, wird zur Saison 2023/24 gemeinsam mit Nikolas Katsigiannis das Torhütergespann beim TuS N-Lübbecke bilden. Grabenstein hat bei den Ostwestfalen einen 2-Jahresvertrag bis zum 30. Juni 2025 unterschrieben.

„Mit Leon bekommen wir einen jungen und ehrgeizigen Torwart, der sich in den letzten zwei Jahren bei der HSG Konstanz sehr gut entwickelt hat“, sagte Rolf Hermann, Sportlicher Leiter des TuS N-Lübbecke, nach der Verpflichtung.

RÜCKRUNDEN-DAUERKARTE – AB JETZT ERHÄLTЛИCH!

Für alle im neuen Kalenderjahr noch verbleibenden Heimspiele der Saison 2022/23 bietet der TuS N-Lübbecke ab dem 3. Februar gegen den 1. VfL Potsdam eine Dauerkarte an. Mit der Dauerkarte erleben Sie alle Spiele zum Vorzugspreis und sichern sich auch für die kommende Saison ihre Stammplatzgarantie. Ab sofort stehen die zur Verfügung stehenden Plätze im Ticketshop (www.tus-n-luebbecke.de/ticketshop) für Sie bereit!

**MITTELBLOCK 215,-
STEHPLATZ 125,-**



Die gesamte Preisliste und Bestellmöglichkeit unter: tus-n-luebbecke.de/ticketshop, in der Geschäftsstelle, Gerichtsstr. 1a, 32312 Lübbecke oder über QR-Code

GESCHÄFTSSTELLE

TuS N-Lübbecke GmbH
Gerichtsstraße 1a
32312 Lübbecke
Tel: 0 57 41 – 60 20 850
Fax: 0 57 41 – 60 20 851
E-Mail: gst@tus-n-luebbecke.de

Montag und Freitag
10.00 – 13.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag
10.00 – 13.30 Uhr und
15.00 – 18.00 Uhr
Mittwochs geschlossen

IMPRESSUM:

TuS N-Lübbecke GmbH | Gerichtsstraße 1a | 32312 Lübbecke
Geschäftsführer: Torsten Appel | Redaktion: Nina Wehmeyer, Andreas Brinkmann (BKM)
Fotos: Oliver Krato, HBL-Bilddatenbank | Produktion: TwoTypes Werbeagentur
Anzeigen/Pool2000: Geschäftsstelle | Vertrieb: Peter Pickel



- Elektro
- Klempnerei
- Sanitär
- Heizung

H. Kemmener & Sohn

H. Kemmener & Sohn GmbH & Co. KG · Ravensberger Str. 36 · 32312 Lübbecke - Nettelstedt
Telefon 05741/69 91 · Telefax 05741/63702 · E-Mail: info@kemmener.de · Internet: www.kemmener.de

Für jeden Bedarf die passende Lösung

Kassenautomaten und Bezahlsysteme von



GeWeTe GmbH
Zum Lindenbusch 5
53894 Mechernich
phone 0 2256 - 300 00
fax 0 2256 - 3000 25
info@gewete.com

www.gewete.com



Obere Reihe v.l.: Ronny Oelschläger (Betreuer), Martin Münzberg (Physiotherapeut), Ivan Snajder, Torben Hübke, Robert Krass, Philipp Meyer, Marko Grgic, Alexander Saul, Richard Freytag (Physiotherapeut), Volker Wesemann (Betreuer)
Mittlere Reihe v.l.: Rene Witte (Geschäftsführer), Maik Nowak (Sportlicher Leiter) Misha Kaufmann (Cheftrainer), Daniel Hideg, Fynn Hangstein, Ruben Sousa, Dr. Marcus Jannicke (Mannschaftsarzt), Alexander Nöthe (Athletiktrainer), Sphetim Alaj (Präsident)
Vordere Reihe v. l.: Timothy Reichmuth, Jonas Ulshöfer, Jannis Schneibel, Johannes Jepsen, Peter Walz (Kapitän), Erik Töpfer, Cedric Marquardt, Ante Tokic, Willy Weyhrauch
Es fehlen: Stanislaw Gorobtschuk (Torwarttrainer), Dr. Tilo Trommer (Mannschaftsarzt) & Dr. Jörg Budeus (Mannschaftsarzt)

In der zweiten Englischen Woche der Saison 2022/23 ist der ThSV Eisenach zu Gast in der MERKUR Arena. Und mit dem ThSV kommt auch Torhüter Johannes Jepsen zurück in die MERKUR Arena. Mehr von Johannes und wie es ihm heute geht, lesen Sie im Gegenerinterview.

Nachdem zwei Jahre lang die Saison auf Tabellenplatz 11 abgeschlossen wurde, hat sich der ThSV in der vergangenen Spielzeit bis auf Rang 3 vorgearbeitet. Die Saison 2021/22 war also der erste Fingerzeig und in dieser laufenden Spielzeit schließt der ThSV Eisenach nahtlos daran an. Auf Rang 2 (Stand 5. Dezember) hat sich das Team aus der Wartburgstadt eingeknetet. Und das, obwohl Trainer Misha Kaufmann zu Saisonbeginn sieben Neuzugänge integrieren musste. Darunter Erik Töpfer, der nach acht Jahren, davon sieben in der 2. HBL, und dem Abstieg in die 3. Liga den EHV Aue in Richtung Eisenach verließ. Mit der Erfahrung von 218 Spielen in der 2. HBL und 11 Toren hilft er nun, den begonnenen Eisenacher Aufschwung weiterzuführen.

Gezielt verstärkt hat sich der ThSV auch in der Abwehr mit Kreisläufer und Innenblockspieler Philipp Meyer, der die Wölfe Würzburg nach fünf Jahren und 131 Spielen verließ und in Eisenach anheuerte. Ebenfalls neu am Kreis ist Torben Hübke, der sich von der SG Flensburg-Handewitt den Thüringern anschloss. Von der HG Saarlouis kam der erst 19-jährige Kreisläufer Marko Grgic. Ebenfalls erst 19 Jahre alt ist Linkshänder Robert Krass, der mit der Junioren-Nationalmannschaft des DHB im vergangenen Sommer den Europameistertitel feierte. Neben dem etablierten Ivan Snajder kamen für Linksaußen zwei junge, ambitionierte Spieler. Cedric Marquardt vom TV Gelnhausen und Timothy Reichmuth aus der Schweiz vom HSC Suhr Aarau.

Auf handball-world.news erläuterte Cheftrainer Misha Kaufmann den neu eingeschlagenen Eisenacher Weg: „Wir gehen einen neuen Weg mit jungen Spielern,

die zu uns passen. Die menschliche Komponente ist sehr wichtig. Mein Job ist es, diese erfolgreich in unser System zu integrieren. Sie müssen bereit sein, ihre Komfortzone zu verlassen, um besser zu werden“, so der gebürtige Schweizer.

Dass die Integration bis jetzt bestens funktioniert hat, beweist neben dem Tabellenplatz auch die Spielweise, wie der ThSV Eisenach seine Spiele gewonnen hat. Lediglich einmal, bei der 28:32-Auswärtsniederlage bei den Wölfen Würzburg, kassierten die Eisenacher mehr als 30 Gegentore. Das stabile Abwehrsystem mit den zwei starken Torhütern Jepsen und Töpfer bildet das Grundgerüst des Erfolgs. „Kreativität, Mut, Antizipation, Bälle erobern, das gehört zu einer modernen und erfolgreichen Verteidigung. Man kann Duelle verlieren und dennoch zu einer positiven Lösung kommen. Viel Detailarbeit ist im Vorfeld notwendig, um einen Spielverlauf positiv zu beeinflussen, um zu gewinnen“, erläutert der Trainer auf handball-world.news.

Zwar startete der ThSV Eisenach mit einer Auswärtsniederlage beim TV Großwallstadt in die Saison, legte die Kaufmann-Sieben anschließend aber sieben Siege in Folge auf das Parkett, darunter auch das prestigeträchtige Derby gegen den HC Elbflorenz Dresden, das Eisenach mit 30:22 für sich entschied. Eine kleine Schwächephase schlich sich zuletzt bei den Eisenachern ein. So gingen die Auswärtsspiele bei der HSG Nordhorn-Lingen (22:23) und bei den Wölfen Würzburg (28:32) verloren. Mit dem Punktgewinn beim 26:26-Unentschieden gegen den HBW Balingen-Weilstetten sollte aber auch diese überwunden sein.

Bis zum Aufeinandertreffen mit dem TuS N-Lübbecke hat der ThSV Eisenach noch das Match gegen die SG BBM Bietigheim (9. Dezember) vor der Brust.

-Nina Wehmeyer-

FAN-CLUB RED DEVILS.

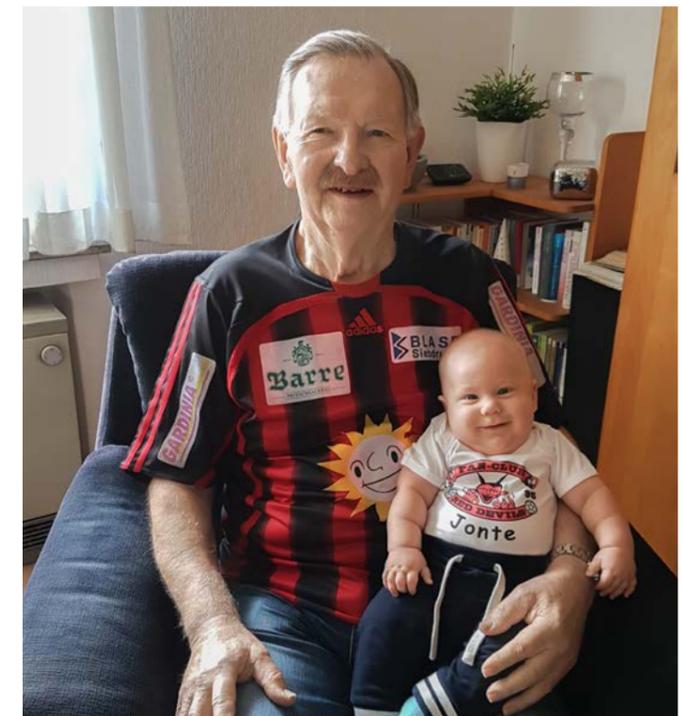


DER FANCLUB RED DEVILS STELLT VOR: UNSER ÄLTESTES UND UNSER JÜNGSTES MITGLIED

Wer und was Handball und der TuS N-Lübbecke sind, weiß er noch nicht. Die MERKUR Arena hat er noch nie von innen gesehen. Das Spielen mit einem Ball ist aktuell noch nicht wirklich möglich. Und auf keinen Fall ahnt er, in welchem buntem Haufen er mit seinem Eintritt in den Fanclub Red Devils eigentlich gelandet ist. Aber für seine Eltern Friederike und Dominik Hoffmeier, beide Fanclubmitglieder seit 2017, war es keine Frage, ihren ersten Sohn Jonte wenige Tage nach der Geburt als neues Mitglied anzumelden.



„Ich morgens um halb 6 auf dem Marktplatz angestanden“, erzählt er. Er sah dieses besondere Spiel in der Kreissporthalle, viele weitere folgten. Durch den glücklichen Umstand einer frühen Berentung mit 60 Jahren, konnte er seitdem auch an unzähligen Auswärtsfahrten teilnehmen, u.a. sah er die City-Cup-Siege in Skövde und Kolding. „Anfangs bin ich oft mittwochs mit zu Auswärtsspielen gefahren, mit dem Bulli und privat organisiert. Auf einer Fahrt nach Szeged in Ungarn habe ich dann die Red Devils kennengelernt und bin in den Fanclub eingetreten.“ Seit Mitte der 90-er Jahre verfolgt er jedes Heimspiel von seinem Platz aus im Block A. Bei der Aufnahme der Vereinshymne „Mit Herz und Hand“ hat er natürlich auch mitgesungen. Er hat viele Auf- und Abstiege, Heim- und Auswärtssiege gesehen und auch viele Niederlagen. „Was das Schönste ist, die schönste Erinnerung? Das kann ich nicht sagen. Ich habe über die Jahrzehnte so viele schöne Begegnungen mit anderen Fans und Spielern gehabt, das ist das, was Handball für mich ausmacht“, erzählt Horst. Mittlerweile ist er Ehrenmitglied des Fanclubs. Und das nicht, weil er je ein Amt im Vorstand bekleidet hat, sondern einfach, weil er so ist er wie er ist.



Wie es der Zufall wollte, ist die Ankunft des neuen Erdenbürgers ebenfalls mit dem Fanclub verknüpft. Die Eltern nahmen im Juni gemeinsam an der Jahreshauptversammlung im Gestringer Hof teil, der errechnete Geburtstermin war eigentlich noch ein paar Tage hin. „Gegen 22 Uhr machten wir uns auf den Heimweg. Zuhause wurde recht schnell klar, dass die Geburt beginnt“, erzählt Friederike Hoffmeier. Am frühen Nachmittag des nächsten Tages kam Jonte dann zur Welt. Die frohe Kunde verbreitete sich schnell, der Fanclub gratulierte mit einem kleinen Geschenkepaket: „Wir freuen uns, dass Du da bist, Jonte!“ Dagegen kann Horst Blome, unser aktuell ältestes Fanclubmitglied, viele Geschichten und Anekdoten aus den letzten Jahrzehnten rund um das Handballgeschehen am Wiehen erzählen. Er zog 1974 der Liebe wegen aus dem lippischen Oerlinghausen nach Lübbecke. Selbst hat er nie Handball gespielt, begann sich aber in Lübbecke dafür zu interessieren. Das erste Spiel des TuS Nettelstedt, dass er live verfolgte, war das letzte Spiel um die Deutsche Meisterschaft im Feldhandball 1975 an der Oberfelder Allee. „Es war damals nicht immer leicht, an Karten zu kommen. Um eine Karte für das Europapokalspiel gegen Rostock 1981 zu bekommen, habe

autohaus-sieg.de

**14 STANDORTE.
820 MITARBEITENDE.
8 MARKEN.**

Autohaus Sieg in Minden, Porta Westfalica & Lübbecke

Autohaus Sieg
EIN UNTERNEHMEN DER ANDERS-GRUPPE

■ GEGNERINTERVIEW



EISENACH-TORWART JOHANNES JEPSSEN

Johannes Jepsen stand beim TuS N-Lübbecke von 2019 bis 2021 unter Vertrag. Am Ende seiner zweiten Saison am Wiehen stand der Aufstieg in die 1. Liga. Die InTuS-Fragen beantwortete der 22-jährige Torwart über die Eisenaacher Pressestelle:

Mit dem bisherigen Saisonverlauf für den ThSV sind Sie bestimmt zufrieden, nicht wahr?

„Auch wenn der Saisonstart mit der Auswärtsniederlage in Großwallstadt misslang, so folgte eine Serie von neun ungeschlagenen Spielen. Mit dem bisherigen Saisonverlauf, unser Festsetzen in der Spitzengruppe der Liga, sind wir sehr zufrieden.“

Wie sehen Sie sich selbst – bei der Saison-Zwischenbilanz?

„Es war eher eine durchwachsene Leistung, mit einem Auf und Ab. Kurzum: Ich bin nicht hundertprozentig zufrieden. Zuletzt lief es etwas besser, die Tendenz zeigt in die richtige Richtung.“

Auf was für ein Duell dürfen sich die Zuschauer hier in der Merkur Arena am 14.12. freuen?

„Die Partie ist ein Top-Spiel. Der TuS N-Lübbecke, zweifelsohne mit ganz viel Qualität, ist ein Spitzenteam der Liga. Ich rechne mit einer Begegnung auf des Messers Schneide. Kleinigkeiten könnten ausschlaggebend sein. Ich freue mich, ehemalige Mitspieler, Mitarbeiter des Vereins und natürlich die Fans wieder zu sehen. Ich hatte zwei schöne Jahre bei Euch, komme gern als Gast zurück. Als Gast, der allerdings mit Punkten im Gepäck die Heimfahrt antreten will.“

Zunächst bei uns in Ostwestfalen, inzwischen Thüringen. Wie wohl fühlt man sich als Flensburger in der „Fremde“?

„Ich wurde in Eisenach super aufgenommen, vom jungen Team und den Menschen in der Stadt. Es bereitet mir großen Spaß, hier Handball zu spielen und in dieser geschichtsträchtigen Stadt mit der Wartburg zu leben. Derzeit genieße ich den winterlich eingetauchten Thüringer Wald bei Spaziergängen in der Umgebung.“

Was vor allem bleibt an Erinnerungen haften aus Ihrer Zeit beim TuS N-Lübbecke?

„Highlight war während meiner zweiten Saison der Aufstieg in die 1. Liga. Leider konnte ich aufgrund einer Knieverletzung die letzten zwei Monate nicht aktiv auf dem Parkett helfen. Die zwei Jahre waren eine überaus schöne Zeit, in der ich viele Freunde gewonnen habe, mit denen ich auch noch heute Kontakt halte.“

Klappt es diesmal mit dem Aufstieg für Ihren Fußball-Liebblingsverein HSV? Immerhin überwintert er auf Rang 2!

„Nach mehreren vergeblichen Anläufen sollte es nach dieser Saison klappen. Ich habe ein gutes Gefühl.“

Und die Katar-WM im Fernsehen geschaut?

„Mir geht es wie den meisten Menschen in unserem Land: Das sonst übliche WM-Fieber hat mich nicht gepackt. Der Funke springt nicht über. Das Abschneiden der deutschen Auswahl, das frühe Aus, trägt dazu bei.“

- Interview: Andreas Brinkmann (BKM) / Thomas Levknecht (ThSV Eisenach) -

**JOHANNES
JEPSEN**

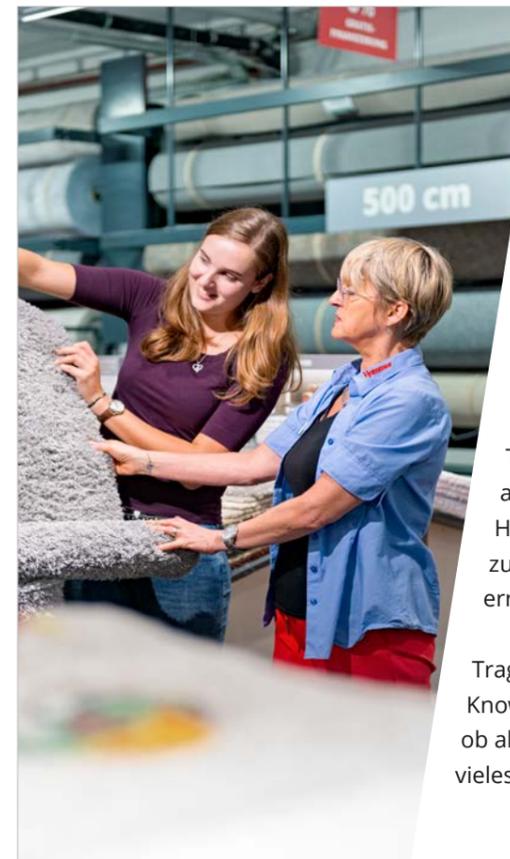
POSITION
Torwart

GEBURTSDATUM
21.01.2000

BEI EISENACH SEIT
2021

NATIONALITÄT
Deutsch

VERTRAG BIS
2023



Hammerzu Hause

So leicht geht Wohnen heute.

Willkommen im Hammer Team.

In der Sporthalle sind die Handballer vom TUS N-Lübbecke die Profis, beim Thema Raumgestaltung sind es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hammer Fachmärkte, die unser Ziel – zufriedene Kunden – Tag für Tag erreichen.

Tragen Sie mit Ihrem Engagement und Know-how zu unserem Erfolg bei. Egal, ob als Verkäufer, Handwerker oder vieles mehr.

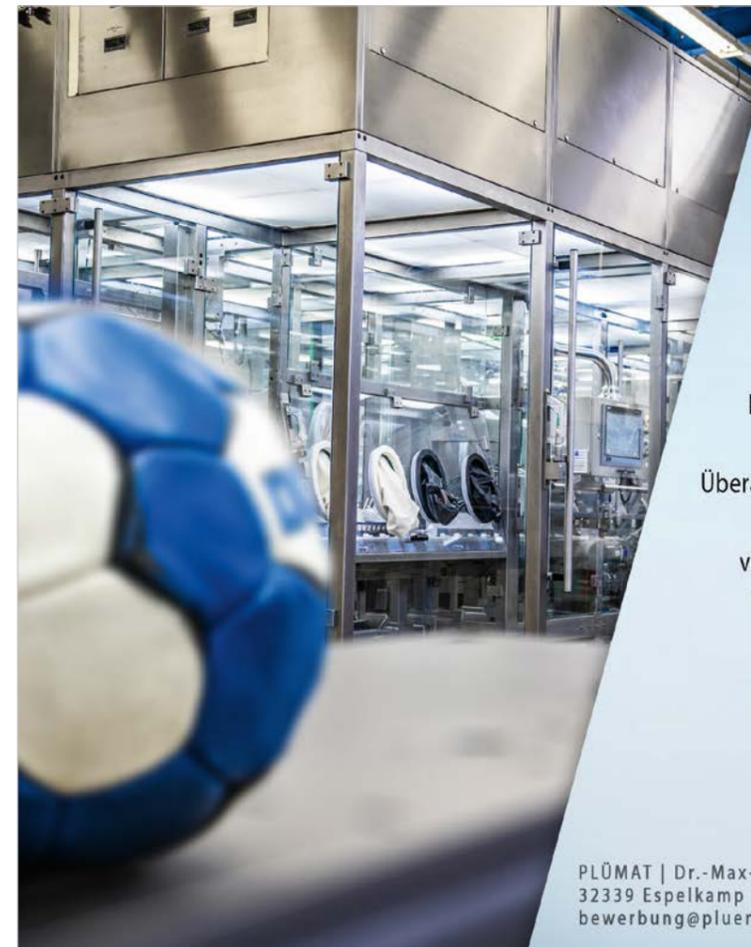


Werden Sie jetzt Teil unseres Familienunternehmens:
www.brueder-schlau.de/karriere

Wir bieten:

- Betriebliche Altersvorsorge
- Berufsunfähigkeitsvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen
- Gesundheits-App
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Mitarbeiterrabatte
- Fahrrad-Leasing
- Externe Mitarbeiterberatung

Ein Unternehmen der
UNTERNEHMENSGRUPPE
BRÜDER SCHLAU



PLÜMAT

Solutions are our business

Kunden aus aller Welt setzen erfolgreich auf unsere Maschinen und Technologien. Überall dort, wo pharmazeutische Produkte unter strengsten Hygienebedingungen abgefüllt werden, vertrauen Kunden PLÜMAT als zuverlässigem Partner. Wirtschaftliche und zukunftsorientierte Lösungen, weltweiter Service und führende Qualität. **Sondermaschinenbau „Made in Espelkamp“**

Weitere Informationen und Stellenanzeigen auf www.Plumat.de

PLÜMAT | Dr.-Max-Ilgner-Str. 19
32339 Espelkamp | 05772 9102-0
bewerbung@plumat.de | www.plumat.de



Folgt uns auf Facebook und Instagram!

GAUSELMANN AG **MERKUR SPIEL** **MERKUR** Freude am Spiel **BLASE** Siebdruck **WORTMANN AG** IT. MADE IN GERMANY.

GARDINIA **DANNEMANN** **Tennis- und Badminton-Center** Espelkamp Da muss ich spielen! **UNIBUD** HOLZBEARBEITUNG

singleplast Thermoformung | Spritzguss **hempelmann witemöller** **AZKOYEN** PAYMENT TECHNOLOGIES **congatec**

adp MERKUR **HEINZIG METALLTECHNIK** **Sparkasse Minden-Lübbecke** **MERKUR GAMING** **MEGA** Spielgeräte **Lindner** Kartonagen GmbH

Hartmann **WESTARO** perfektes Sitzen **BÜRO STUHL MANUFAKTUR** **STADT LÜBBECKE** **Stadtparkasse Rahden** - Ihr kompetenter Partner - **KESSEBÖHMER** **DTS** Systeme

WESTERFELD METALLVERARBEITUNGS- u. GMBH **AWW** **PLUMAT** Solutions are our business **KUTSCHE ELEKTROTECHNIK** GmbH & Co. KG **pofnetz** LWL-Systemlösungen

GREENFIBER **HENNEMANN** ENTSORGUNG - RECYCLING **INELTEK** **dth TIEMANN** **Kunststoffe GmbH & Co. KG** **lmk** Metall - veredelt in Perfektion **ebm** excellent electrical engineering

schapka **KAI SOMMER** **autohaus-sieg.de** **Autohaus Sieg** **MemoryWorld** **DREKOPF** ENTSORGUNG - RECYCLING **MULTITRONIC** Vertrieb GmbH **Meyer zum Buschenfelde GbR**

DANIEL GRUPPE **EMS** **BeCo** **Creditreform** **MERKUR SERVICE** **TON-ART** **Spargelhof** Winkelmann

MÖLLER **Versicherungsbüro Homann und Leweke** **HAND MADE INTERACTIVE** **SCHÖNBECK & STAPEL** RECHTSANWÄLTE - FACHANWÄLTE **two.types** werbeagentur **HOME DELUXE** WIR MACHEN ZUHAUSE **FB** ISOLIERTECHNIK

Kleffmann Tief- und Straßenbau **STOLZENHOFF** catering **TESCHMA** **QUADE metallbau** **Inge Grote** **Digital Phone** **Landfleischerei Schuster**

SANTAR-HEIZUNG-KÜMA **schumacher** **BOB** BAUEN IM BESTAND **H.-D. HÖLSCHER** RECHTSANWALT NOTAR **KUITER** Werkstätten für Innenausbau **TISCHLEREI H. Lömker** **PULSA** **declaro**

Schling **Weitkamp** **weymann** **2 CUT** **CLASSIC** **SCHNITTGER** **Pionier**

Jürgen Kettler **werner works** **Dienstleistungszentrum** **greve** **SIPRO** **BETONWERK** **GLYN**

WREGES **MEB** **BOSCH Service** **center Hartmann** **SPORTZONE** **OPAL** **autosachen**

Kolkhorst **AUFBAU** **SPIEL STATION** **BEIT** **MASCHMEIER** **Barre** **Zahlmann Klose Nolting**

FR. AUSSIEKER **GBSL** **Glinicke** **XTIP** **ALPHA** **EICH** **Stapel**

Fantalooks **SCHULZ** **GRÄTZ** **POSTER PEPPER** **Autohaus Gebr. Schwarte** **RODENBERG** **Schmale**

E&K **REWE TO GO** **N+S** **FlyEx** **DIE HAAR PROFIS** **m** **PINK**

Penders Baumanagement **ASCHEMEYER** **TEAMPLAN** **Hobelsberger** **LSM** **KÖGEL** **KH**

Neue Westfälische **TRIK** **SCHNEIDER** **menue-faktur** **MERKUR SPIELBANKEN** **terra** **Schneider**

STAHLBAU **HILKER** **Wiens** **BERTELMANN** **WIEHEN-THERME** **STADTWERKE LÜBBECKE** **Winkelmann** **terra sports**

iesy **MERKUR mfl** **quickelectronics** **Naue** **SCHMIDT** **AUBI-plus**

SCHÜCO **Di Meo** **KADECO** **Becker-Tiemann** **FRU2GO** **Praxis für Physiotherapie** **pod**

obwyse **FALK FLIESEN** **EXKLUSIVE WOHNUMGEN IN LÜBBECKE** **NOLIMITS** **Bei Peppi** **FINANZKANZLEI** **GeWeTe**

MÖLLER **Versicherungsbüro Homann und Leweke** **HAND MADE INTERACTIVE** **SCHÖNBECK & STAPEL** **two.types** **HOME DELUXE** **FB**

Kleffmann **STOLZENHOFF** **TESCHMA** **QUADE metallbau** **Inge Grote** **Digital Phone** **Landfleischerei Schuster**



TIN KONTREC

POSITION
Kreisläufer

GEBURTSDATUM
09.09.1989

VERTRAG BIS
2024



LEOS PETROVSKY

POSITION
Kreisläufer

GEBURTSDATUM
05.01.1993

VERTRAG BIS
2023

TIN KONTREC UND LEOS PETROVSKY

In der Abwehr einer Handballmannschaft stehen ganze Kerle, stämmige Burschen – wer als Angriffsspieler traut sich da überhaupt noch... Traut sich hochzuspringen, geschweige denn „draufzugehen“... Auch unsere zwei Interviewpartner vom TuS in dieser Ausgabe gehören in diese Kategorie von Handballern. Eher furchterregend auf der Spielfläche, sind solche Zeitgenossen außerhalb der 60 Spielminuten dagegen sehr freundlich und angenehm auskunftsfreudig. Es geht um Tin Kontrec und Leos Petrovsky. Mit den Neuzugängen von 2021 und 2020 telefonierte die INTUS-Redaktion am späten Vormittag des 5. Dezember.

Stand 5.12. sieht Tin Kontrec die Tabellen-situation des TuS als „wirklich super“ an. Jedenfalls viel besser „als noch vor zwei bis drei Wochen“. Das siegreiche Spiel zuhause gegen Dessau habe zudem deutlich gemacht, „wie sehr unsere Abwehr dank der Rückkehr von Yannik (Dräger) stabiler wird“. Auch der Angriff mit seinen 31 Treffern in jener Partie sei „so richtig gut“ gewesen. Was allerdings der TuS jetzt noch bis zur WM-Pause vor sich habe, das sei „schwierig, anspruchsvoll“. Zwei Wochen, die ganz besonders wichtig für den weiteren Saisonverlauf seien, mit den Begegnungen in Nordhorn und Konstanz sowie in der MERKUR Arena gegen Eisenach und Bietigheim.

Von seinen eigenen bisherigen Leistungen zu sprechen, sei nicht immer einfach. Die Fingerverletzung sei so gut wie überwunden. Normal im Geschäft aber bei vielen Handball-Profis sei es, „dass es hier und da immer mal zwickt“. Die medizinische Kontrolle des TuS sei dabei immer bestens. Auf allen Ebenen werde viel verlangt, so Tin Kontrec dem Sinne nach. Dass die deutsche 2. Liga die Spieler ganz besonders fordere, werde Spieltag für Spieltag deutlich. Dabei könne er ja auf reichlich Erfahrungen in Länderspielen wie Champions-League-Partien zurückgreifen, aber in der 2. Bundesliga „brauchst Du für jede Partie wieder einen ganz neuen Plan!“ Aber es mache ihm alles „sehr viel Spaß“.

Wer Favorit sei, gegen Eisenach wie gegen Bietigheim, das wollen wir wissen. Das spiele kaum eine Rolle. So oder so gelte es, „dass alle Handballer im Kader 100 Prozent“ geben müssten. Gut so, „denn wir



sind Profis“. Da sei Jammern wahrlich keine Option, auch nicht im Bezug darauf, am 2. Weihnachtstag nachmittags ausgerechnet mit der weitesten Auswärtsfahrt sozusagen beglückt zu werden. „Das ist unser Job!“ Im Übrigen sei danach zwei Wochen frei. In die Heimat nach Kroatien werde es dann gehen. Auch der Sohn freue sich schon wieder sehr auf seine Großeltern!

Auf einem „guten Weg“ sieht auch Leos Petrovsky (am 5.12.) die Lübbeker Mannschaft. Trotzdem hält unsere Nummer 48 es für sinnvoll, „immer nur von Spiel zu Spiel zu schauen“, Ziele aktuell stets neu zu justieren. Man dürfe aber sagen, dass es derzeit recht ordentlich für den TuS laufe. Und dies, „obwohl wir schon recht lang auf Sven (Weßeling) verzichten müssen“. Das solle auch unbedingt stets beachtet werden.

Sehr, sehr gern verbringe er seine Zeit mit seiner Frau und den beiden Töchtern. „Aber am 2. Weihnachtstag stattdessen das Auswärtsspiel am Bodensee zu absolvieren“, gehöre zum Handballer-Beruf selbstverständlich ganz einfach dazu. Die Pause nach der Aufgabe in Konstanz werde man sehr wahrscheinlich nutzen, um Eltern und Schwiegereltern in der tschechischen Hei-



mat zu besuchen. „So eine Pause wird uns allen guttun. Mal an was anderes denken, abschalten“, um danach wieder gestärkt die zweite Saisonhälfte mit ganz neuem Elan angehen zu können. „Gerade auf die Rückrunde freue ich mich schon sehr!“

Die beiden Mädchen im Hause Petrovsky sind jetzt übrigens auch schon 4 bzw. 2 Jahre alt. „Es ist auch eine anstrengende, aber vor allem eine sehr, sehr schöne Zeit“, die man gemeinsam in der Familie verbringe und erlebe. Die Ältere habe zwar noch nicht

selbst mit dem Handballspielen zu tun, viel Freude empfinde sie aber „beim Schwimmen – zweimal die Woche - und auch mit dem Kinderturnen“.

- Interviews: Andreas Brinkmann (BKM) -



Mit LBS-Bausparen entspannt bleiben.

Jetzt gegen steigende Bauzinsen absichern. Sorgen Sie jetzt vor - mit LBS-Bausparen.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Minden-Lübbecke



Hintere Reihe v. l.: Paco Barthe, Nikola Vlahovic, Maximilian Hejny, Fabian Wiederstein, Toni López, Dominik Claus, Jonathan Fischer
Mittlere Reihe v. l.: Sebastia Salvat (Co-Trainer), Jens Rith (Teammanager), Iker Romero (Cheftrainer), Ryota Tanimura (Trainer Assistant), Max Öhler, Tim Titzmann, Juan de la Peña, Alexander Velz, Jermaine Guynn (Athletiktrainer), Dr. Johannes Buderer (Mannschaftsarzt), Georgios Karavalakis (Mannschaftsarzt), Hans-Ulrich Kämpf (Torwarttrainer)
Vordere Reihe v. l.: Tim Kaulitz, Alexander Pfeifer, Fredrik Genz, Jan Kanters, Konstantin Poltrum, Paul Krügele, Christian Schäfer
Es fehlen: Vincent Brenner, Jochen Zürn (sportlicher Leiter), Johannes Stelzer (Physio), Lisa Frey (Physio), Maximilian Mauch (Physio)

Zum letzten Heimspiel im Jahr 2022 empfängt der TuS N-Lübbecke eine Woche vor Heiligabend die SG BBM Bietigheim in der MERKUR Arena. An diesem Abend gibt es auch ein Wiedersehen mit Tom Wolf, der Mitte September den TuS in Richtung Bietigheim verlassen hat.

Zu Saisonbeginn hatten sich bereits sechs weitere neue Spieler in Bietigheim vorgestellt. Zum einen Torhüter Frederik Genz, jüngerer Bruder von TuS-Spieler Gerrit Genz, der von den Füchsen Berlin nach Baden-Württemberg wechselte sowie Kreisläufer Fabian Wiederstein, der vom Absteiger HBW Balingen-Weilstetten kam. Alexander Velz (RM) schloss sich vom TV Willstedt der SG BBM an und Maximilian Hejny (RR) von Frisch Auf! Göppingen. Vom TuS Fürstfeldbruck kam Linksaußen Tim Kaulitz und aus Alicante (Spanien) Toni Lopez. Mitte Oktober hat Lopez die SG BBM Bietigheim aufgrund persönlicher Gründe aber wieder in Richtung spanische Heimat verlassen. Für ihn ist Eigengewächs Vincent Breuer fest ins Profi-Team aufgerückt und bildet nun mit Christian Schäfer das Gespann auf Rechtsaußen. Bei Nikola Vlahovic stand der Abgang zum TV Großwallstadt eigentlich schon fest, doch mit dem TVG verständigte man sich auf Wunsch des Spielers doch auf einen Verbleib in Bietigheim. „Mein Ziel war es, den nächsten Schritt vom Talent zum Stammspieler zu gehen. Dass dies in den letzten Monaten bei meinem Heimatverein gelungen ist, macht mich glücklich und zeigt mir, dass ich hier auf dem richtigen Weg bin. Dem TV Großwallstadt bin ich dankbar, dass er für meine Situation Verständnis gezeigt und mir die Vertragsverlängerung bei der SG BBM ermöglicht hat“, erklärt Nikola Vlahovic, der seit der C-Jugend bei den Bietigheimern spielt.

Neben Nikola Vlahovic, der im linken Rückraum für ordentlich Betrieb sorgt, ist - ähnlich wie beim TuS - ein Außenspieler Top-Torschütze der SG BBM. Rechtsaußen Christian Schäfer konnte in dieser Saison bereits 70/27 Treffer für seine SG erzielen. Auf ihn folgt mit Juan de la Pena mit 57 Toren der 2. HBL-Spieler

des Monats November. De la Pena setzt sich in der Fan-Abstimmung mit 37% gegenüber seinen Mitbewerbern durch. An Position drei der internen Torjägerliste hat sich Tom Wolf eingefunden, der bereits 56/14 Treffer im SG-Trikot aufweisen kann.

Schaut man sich den bisherigen Saisonverlauf der SG BBM Bietigheim an, kommt einem schnell die Metapher der Achterbahnfahrt in den Sinn. Mit einer Niederlage beim starken Aufsteiger 1. VfL Potsdam (23:27) startete die Romero-Sieben in die Saison. Anschließend folgte ein Heimsieg gegen den HC Elbflorenz Dresden (33:31) und ein Auswärtssieg beim HSC 2000 Coburg (30:28). Nach einer Heimmiederlage gegen die Eulen Ludwigshafen (29:31) schien das erste Auf- und Ab gebrochen: Es folgten drei Siege beim TUSEM Essen (33:30), gegen den TV Hüttenberg (33:26) und beim VfL Eintracht Hagen (32:26). Wer jetzt dachte, dass die SG BBM ihre Erfolgslinie gefunden hätte, wurde leider in den folgenden Spielen enttäuscht. Im Heimspiel gegen den TSV Bayer Dormagen (28:29) und im Auswärtsspiel beim VfL Lübeck-Schwartau (28:29) gab es jeweils - wenn auch nur ganz knapp - keine Punkte für Bietigheim. Wieder neues Selbstvertrauen tankte das Team im Heimspiel gegen den HC Motor Zaporizhzhia: Mit einem 37:25-Kantersieg setzte sich die SG durch. An diesem Abend traf jeder Bietigheimer-Feldspieler mindestens ein Mal. Mit Schwung aus dem guten Auftritt gegen die ukrainischen Gäste fuhr die SG BBM zum Auswärtsspiel nach Rostock. Gegen den Aufsteiger musste die SG eine 29:33-Niederlage hinnehmen und auch im Heimspiel gegen die HSG Nordhorn-Lingen blieb die SG ohne Punkte. Und, um dem „Achterbahn-Motto“ treu zu bleiben, geht's nach einer Talfahrt wieder bergauf: Beim Dessau-Roßlauer HV siegte die SG BBM deutlich mit 37:30 und legte im Heimspiel gegen die Wölfe Würzburg noch mal nach: 36:22 siegte die SG BBM über den Tabellenletzten. Bis zum Gastspiel am 17. Dezember reist die SG BBM Bietigheim noch zum ThSV Eisenach und empfängt zu Hause den HBW Balingen-Weilstetten.

-Nina Wehmeyer-

REWE FINAL4
UM DEN DHB-POKAL

LANXESS ARENA KÖLN | 15. & 16. APRIL 2023

JETZT TICKETS SICHERN!

TICKETSHOP

LIQUI MOLY | DKB | REWE | pixum | hella | hummel | TicketPAY | MERKUR | PASS



BIETIGHEIM-TRAINER IKER ROMERO

Iker Romero hat der Handball-Welt über viele Jahre seinen Stempel aufgedrückt. Der heute 42 Jahre alte Trainer der SG BBM Bietigheim gewann als Rückraum-Ass mit der spanischen Nationalmannschaft die Weltmeisterschaft 2005 und mit dem FC Barcelona zweimal die Champions League. Am frühen Nachmittag des 5. Dezember telefonierte die InTuS-Redaktion mit Iker Romero:

Sie waren 4 Jahre lang Co-Trainer unter Carlos Ortega in Hannover. Inzwischen – seit eineinhalb Jahren schon – sind sie für die SG BBM Bietigheim als Chefcoach tätig. War es für Sie ein großer Schritt, nun ganz in der Verantwortung zu stehen?

„Das war für mich kein großes Problem. Natürlich ist das eine besondere Arbeit, ein ganz anderer Fall, der Cheftrainer zu sein. Du stehst viel mehr in der Öffentlichkeit. Aber der Job bereitet mir viel Freude.“

War ihnen das schon während der Spielerkarriere klar, mal Trainer werden zu wollen?

„Seit ich 15, vielleicht 16 Jahre alt war, ist der Handballberuf für mich ein besonderer Lebensinhalt, mehr noch: Da war der Wunsch nach meinem Karriereende als Spieler groß, auch weiterhin richtig dabei sein zu dürfen.“

Im Moment (Stichtag 5. Dezember) liegt Ihr Team aus Bietigheim auf Rang 7. Da sind nur 4 Zähler Abstand zu Platz 2 und 3. Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit der Situation?

„Ende Oktober bis etwa Mitte November haben wir bei 5 Spielen viermal verloren. Zieht man das

ab, spielen wir eine recht gute Saison. In Dessau und gegen Würzburg gelangen uns dann wieder überzeugende Siege. Nun stehen die Partien in Eisenach, gegen Balingen und bei Euch in Lübbecke an. Danach wissen wir weit besser, wo wir genau stehen.“

Überrascht es Sie, dass der TuS N-Lübbecke (wieder Stand: 5.12.) so ansprechend in der Tabelle platziert ist?

„Ganz im Gegenteil. Es hätte mich sehr überrascht, wenn Ihr nicht dort stündet. Der TuS hat 1. Liga gespielt und auch aktuell einen sehr gut besetzten Kader und einen prima Trainerkollegen.“

Also ist der TuS N-Lübbecke für sie auch Favorit? Hier am 17. Dezember?

„Das gar nicht mal, wenn wir bedenken, wie verrückt diese 2. Liga oft spielt. Wo sich für alle Teams sehr oft alle 60 Minuten lang alle Möglichkeiten bieten. Deshalb haben wir sehr viel Respekt, aber keine Angst vor Nettelstedt-Lübbecke! Gleichwohl stehen wir vor einer schwierigen Partie in Lübbecke.“

Auf wen im TuS-Team muss Bietigheim besonders achten?

„Der TuS stellt eine komplette, kompakte Mannschaft. Da macht es ja grad so schwer für jeden Gegner.“

Noch eine Abschlussfrage zu Ihrer so erfolgreichen Spieler-Karriere: Was waren die schönsten Titelgewinne?

„Wichtiger als jede Meisterschaft und jeder Pokal waren mir die vielen freundschaftlichen Begegnungen in der Handball-Welt – über Grenzen hinweg.“

- Interview: Andreas Brinkmann (BKM) -

IKER ROMERO

POSITION
Trainer

GEBURTSDATUM
15. Juni 1980

BEI BIETIGHEIM SEIT
2021

NATIONALITÄT
Spanien

VERTRAG BIS
2024

**JETZT
POOL-
MITGLIED
WERDEN!**



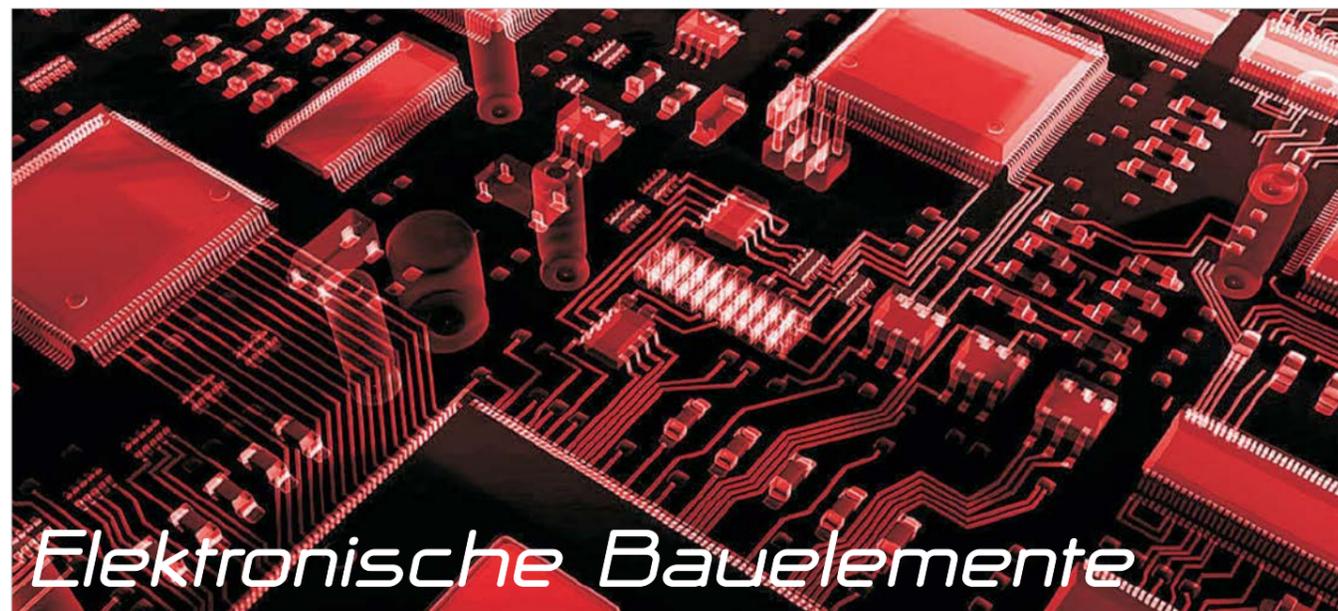
TuS unterstützen

Spitzensport in der Region fördern

Vom Netzwerk des Pool 2000 profitieren

- Dauerkarten im Mittelblock für alle Liga-Heimspiele
- schneller informiert mit den 'Pool-News' vom TuS
- attraktive Werbemöglichkeiten
- Parkplatz neben der 
- Zugang zur VIP-Lounge
- exklusive Poolveranstaltungen

Weitere Informationen unter gst@tus-n-luebbecke.de oder telefonisch 05741 / 60 20 850.



Elektronische Bauelemente

vom Spezialisten

**weisbauer
elektronik**



Weisbauer Elektronik-Vertriebsgesellschaft m.b.H.
Heiliger Weg 1 · 44135 Dortmund
Tel. +49 (0)231 557302-0 · FAX +49 (0)231 557602-0
E-Mail: info@weisbauer.de · <http://www.weisbauer.de>

freizeitbad 

**FÜR ACTIONSFANS
UND KURZURLAUBER**

**ERLEBNISBECKEN MIT 80M-RUTSCHE
GANZJAHRES-AUSSENBECKEN
SPORTBAD MIT 4x 25M-BAHNEN
SOLEBECKEN
GROSSES KURSANGEBOT**

 [ATOLL-ESPELKAMP.DE](https://www.atoll-espelkamp.de)

  BETRIEBSFÜHRUNG:
AQUAPARK MANAGEMENT

Grewing
Bauschlosserei GmbH & Co. KG

Die Kompetenz in Edelstahl und Stahlbau

STAHLBAU Zertifiziert nach EN 1090-2
TREPPEN
GELÄNDER & BALKONE
VORDÄCHER & CARPORTS
SONDERKONSTRUKTIONEN 

Daimlerstraße 13-15 | Lübbecke | Tel. (05741) 31866
www.grewing-edelstahl.de

ZUM GLÜCK

GIBT'S DIE

SONNE.

Freude am SPIEL



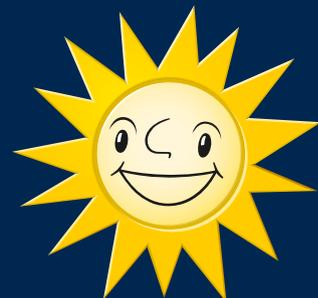
Bei MERKUR garantieren wir Ihnen das perfekte Rundum-Erlebnis. Höchste Qualität in allen Bereichen. Besuchen Sie uns in der beliebtesten **SPIEL**-Stätte unter den Besten der Branche. Hier erleben Sie die einzigartige Freude am **SPIEL**.

Für Sie hier in der Region:

- **Lübbecke:** Tonstraße 9
- **Espelkamp:** Breslauer Straße 7
- **Rahden:** Weher Straße 6
- **Bad Oeynhausen:** Mindener Straße 36, am Werre-Park

Mehr unter merkur-spielhalle.de

Spielteilnahme erst ab 18 Jahre! Übermäßiges Spiel ist keine Lösung bei persönlichen Problemen!
Beratung – BZgA (Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung) Tel.: 0800 1372700 (kostenfrei)



MERKUR
SPIELHALLE